

200—250 Exemplaren zu ziemlich hohem Preise abgesetzt werden, und bei denen selbstverständlich die Herstellungskosten auf jedes einzelne Exemplar der Auflage bei der Calculation in Anschlag gebracht werden müssen.

Nicht minder empfindlich ist diese Abgabe bei besonders werthvoll ausgestatteten Prachtwerken, welche oft nicht einmal für die Zwecke der öffentlichen Bibliotheken von Interesse sind. In Bezug auf solche Prachtwerke hat das oesterreichische Preßgesetz den Ausweg gewählt, daß 50 Proc. des Ladenpreises dem Verleger zurückvergütet werden. (Cf. §. 18. des oesterr. Preßgesetzes vom 17. December 1862 und §. 9. der Amtsinstruction dazu.)

Hierbei sei noch erwähnt, daß der bei vielen öffentlichen Bibliotheken leider bestehende Unjug des öffentlichen Verkaufens der nicht für die Zwecke der Bibliothek geeigneten Pflichtexemplare als sogenannte „Doubletten“ den Verleger gleichfalls schädigt und seine Werke in den Augen des Publicums entwerthet.

Der schon erwähnte Umstand, daß die königlich sächsische Regierung mit Erlaß des Preßgesetzes vom 24. März 1870 auf die Ablieferung der Pflichtexemplare Verzicht geleistet hat, dürfte umsomehr ins Gewicht fallen, als die sächsische Regierung es von jeher verstanden hat, in Sachen der Presse und des Buchhandels durch eine wohlervogene Gesetzgebung die Interessen der betreffenden Berufskreise, welche bekanntlich gerade in Leipzig eine überaus wichtige Ausdehnung genommen haben, in jeder Beziehung zu fördern. Es dürfte demnach äußerst mißlich sein, eine im Centralpunkt des deutschen Buchhandels seit vier Jahren durch die Landesgesetzgebung glücklich beseitigte Abgabe jetzt im Wege der Reichsgesetzgebung dort wieder einführen zu wollen.

Einen besonders wichtigen Grund gegen die Abgabe der Pflichtexemplare sehen wir aber endlich noch darin, daß es offenbar der Staatsregierungen durchaus unwürdig ist, die Dotirung ihrer öffentlichen Bibliotheken auf diese Weise, wenn auch nur zum Theil, durch unwillig dargebrachte Geschenke zu bewirken. In dieser Beziehung wolle der hohe Reichstag sich zurückrufen, was vor wenigen Wochen im Hause der Abgeordneten einer der berufensten, mit dem Wesen und Wirken der öffentlichen Bibliotheken durchaus vertrauten Gelehrten über die Dotirung der königlichen Bibliothek in Berlin gesagt hat. Diese treffende Ausführung an so gewichtiger Stelle hat den Regierungen aufs eindringlichste die Verpflichtung nahe gelegt, im Interesse der öffentlichen Bildung und Humanität für angemessene Dotirung der öffentlichen Bibliotheken Sorge zu tragen und auf den Zuwachs der Sammlungen durch Pflichtexemplare ein für allemal zu verzichten.

Berlin, Bonn und Leipzig, den 15. Februar 1874.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Gustav Marcus. Carl Boerster.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Ackermann in Weinheim.

1937. **Röser, J.**, das Kopfrechnen in den deutschen Schulen. gr. 8. \* 28 N<sup>o</sup>  
1938. **Münzrechner**, neuester. 4. Aufl. 8. 3 1/2 N<sup>o</sup>

Asher & Co. in Berlin.

1939. **Asher's collection of english authors.** Vol. 83. 8. \* 1/2 <sup>o</sup>  
Inhalt: Silverland by the author of „Guy Livingstone“.

Bath in Berlin.

1940. **Scherff, W. v.**, Zwei- od. dreigliederig? Eine reglementar. Studie. gr. 8. \* 1/2 <sup>o</sup>

Böhlau in Weimar.

1941. **Bruno, G. G.**, die Besitzklagen d. römischen u. heutigen Rechts. gr. 8. \* 2 <sup>o</sup>

Buchhandlung der evangel. Gesellschaft in Elberfeld.

1942. **Was heißt „katholisch“ u. unter welchen Bedinggn. hat e. Kirche das Recht, sich katholisch zu nennen.** 8. 1 1/2 N<sup>o</sup>

Buchh. d. Vereinshauses in Leipzig.

1943. † **Vereinshaus**, das, in Leipzig. 4. Jahresbericht d. Vereins f. innere Mission in Leipzig 1873. 8. \* 1/6 <sup>o</sup>

Deiters in Düsseldorf.

1944. **Album** der jetzt regierenden Erzbischöfe u. Bischöfe d. deutschen Reiches. gr. 8. Cart. \* 4 5/6 <sup>o</sup>

Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen.

1945. **Pratje, H.**, Quaestiones Sallustianae ad Lucium Septimum et Sulpicium Severum Gai Sallustii Crispi imitatores spectantes. gr. 8. \* 1/2 <sup>o</sup>

Elkan in Harburg.

1946. **Hansen, R.**, deutsches Lesebuch. 1. Thl. 6. Aufl. gr. 8. \* 7 N<sup>o</sup>

Enslin in Berlin.

1947. **Erf, L.**, deutscher Liederschatz. 4. Hft. 2. Ausg. qu. gr. 8. \* 1/6 <sup>o</sup>  
1948. — **Turn- u. Wanderlieder** f. die deutsche Jugend. 3. Aufl. 16. \* 3 N<sup>o</sup>

Feller in Carlsbad.

1949. **Gur**, die, in Carlsbad. Humoristisches Gedicht. 7. Aufl. gr. 8. 4 N<sup>o</sup>  
1950. **Gans**, the medical section of the work of N. P. Doubeveyer, a vade-mecum for the use of invalids or tourists visiting Carlsbad. 3. Ed. 8. \* 1/3 <sup>o</sup>  
1951. **Hofmann, J.**, Carlsbad: its springs a. their products, the therapeutic application of the waters. 8. \* 1/3 <sup>o</sup>

Ferber'sche Univ.-Buchh. in Gießen.

1952. † **Adreß- u. Geschäftshand-Buch** f. die Provinzial-, Haupt- u. Universitätsstadt Gießen f. 1874. Hrsg. v. A. Rühl. gr. 8. \* 3/4 <sup>o</sup>

Götschen'sche Verlagsb. in Stuttgart.

1953. **Ditsurth, F. W. Frhr. v.**, 52 ungedruckte Balladen d. 16., 17. u. 18. Jahrh. 8. \* 28 N<sup>o</sup>  
1954. **Klopstock's Oden** in Auswahl. Schul-Ausg. 16. Cart. \* 8 N<sup>o</sup>  
1955. **Pfau, L.**, Gedichte. 3. Aufl. gr. 8. \* 2 <sup>o</sup>

Herder'sche Verlagsb. in Freiburg.

1956. **Andenken**, 12, an die hl. Firmung. 2. Aufl. 16. 12 Expl. 6 N<sup>o</sup>  
1957. **Bannard, A.**, Geschichte d. heiligen Ambrosius. Uebers. v. J. Bittl. gr. 8. \* 1 <sup>o</sup> 28 N<sup>o</sup>  
1958. **Cochem, M. v.**, das große Leben u. Leiden unseres Herrn u. Heilandes Jesu Christi u. seiner gloriwürd. Mutter Maria. Neue illustr. Volksausg. 1. Bg. gr. 4. 4 1/2 N<sup>o</sup>  
1959. **Reuhaus, J. C.**, der Friede v. Ryswick u. die Abtretung Straßburgs an Frankreich 1697. 8. \* 24 N<sup>o</sup>  
1960. **Röß, A.**, die Convertiten seit der Reformation nach ihrem Leben u. aus ihren Schriften dargestellt. 11. Bd. gr. 8. \* 2 <sup>o</sup> 12 N<sup>o</sup>  
1961. **Sammlung historischer Bildnisse.** 2. Serie. 4. Bd. 8. 1/2 <sup>o</sup>  
Inhalt: Eberhard im Bart, der erste Herzog v. Württemberg v. A. Schneider.  
1962. **Segnungen**, die, d. heiligen Sakramentes der Delung. 2. Aufl. 16. 12 Expl. \* 4 N<sup>o</sup>  
1963. **Stolz, A.**, Erziehungskunst. 2. Aufl. 8. \* 26 N<sup>o</sup>  
1964. **Thierry, A.**, der kleine Monat d. heiligen Joseph. 16. 6 N<sup>o</sup>

Kislinger in Stuttgart.

1965. **Alles m. Gott.** Evangelisches Gebetbuch. 28. Aufl. 16. \* 16 N<sup>o</sup>; geb. \* 24 N<sup>o</sup>; geb. m. Goldschn. \* 27 N<sup>o</sup>; Bel.-Pap. geb. \* 1 <sup>o</sup> 6 N<sup>o</sup> u. 1 <sup>o</sup> 24 N<sup>o</sup>

Kröner in Stuttgart.

1966. **Hadländer, F. W.**, Rainzeichen. 1. Bg. gr. 8. 1/4 <sup>o</sup>

Lassar in Berlin.

1967. **Bloch's, G.**, Theater-Correspondenz. Nr. 6. u. 43. 8. u. \* 2/3 <sup>o</sup>  
Inhalt: 6. Englisch! Lustspiel v. C. A. Görner. — 43. Eine Weinprobe. Boße v. E. Helmerding.